

Mit Faschisten verhandeln im Dienste der Märkte

4.16 OLEH TJAHNYBOK



www.tjahnybok.info - offizielle Seite des Politikers
(Ukrainisch)

www.svoboda.org.ua - offizielle Internetseite der Partei "Swoboda" („Freiheit“; Ukrainisch)

Oleh Tjahnybok tritt als Kandidat der Partei „Swoboda“ an.

Tjahnyboks rechtspopulistische Bewegung „Swoboda“ befindet sich seit einiger Zeit im Aufwind. Tjahnybok mobilisiert antisemitische Ressentiments, Fremdenfeindlichkeit und ukrainischen Isolationismus. Er äußert sich dezidiert antirussisch und gleichzeitig antiwestlich und trifft damit Stimmungen, die in einigen Regionen der Westukraine prävalent sind.

OLEH TJAHNYBOK

Derzeit Abgeordneter im Rat der Region Lwiw, Vorsitzender der Partei „Swoboda“ („Freiheit“)

Screenshot: [Wahlhandbuch Ukraine 2010](#) (PDF; 701 kB) der CDU-nahen Konrad-Adenauer-Stiftung S.53

Taz: „Das Europäische Parlament warnte bereits im Dezember 2012 in einer Resolution vor Swoboda: Die Partei stehe mit ihrer ‚rassistischen, antisemitischen und ausländerfeindlichen Auffassung im Widerspruch zu den Grundwerten und Grundsätzen der EU‘. (...) In Kiew verhandelt die EU derzeit wie selbstverständlich mit Swoboda. (...) Und auch die deutsche Regierung scheut den Kontakt nicht. (...) Auch wurden Parteimitglieder seit 2012 zu drei Konferenzen der Konrad-Adenauer-Stiftung eingeladen, 2013 auch zu zwei ‚Studienreisen‘ nach Berlin.“

Wenn die taz Online-Journalismus betriebe und Links setze, wäre der Artikel richtig gut gewesen. [\(BT\) 17/14603 – Deutscher Bundestag](#): Die Bundesregierung hatte in ihrer Antwort auf eine Mündliche Frage der Abgeordneten Ulla Jelpke

vom 20. Februar 2013 ausgeführt, sie habe weder Erkenntnisse über rechtsextreme Tendenzen der Fraktion und Partei Swoboda, noch zu deren Kontakten zu Rechtsextremisten in Deutschland oder der EU (Plenarprotokoll 17/221).

Man könnte auch sagen: Die Bundesregierung lügt wie gedruckt – im Sinne des Wortes. Aber es dient ja der Öffnung der Ukraine für die westlichen Werte Märkte. Wenn es dem Kapital nützt, ist alles erlaubt.